



Das Operntheater unserer Tage hat nicht allein den immensen Mangel an Helidentenören zu beklagen. Selbst wenn man berücksichtigt, daß die Situation bei den Hochdramatischen im deutschen Fach heute nicht ganz so schlecht bestellt ist wie bei den männlichen Kollegen, denkt man doch mit einer gewissen Wehmut an Sängerinnen wie Astrid Varnay, Kirsten Flagstad oder Martha Mödl (Fotos) zurück. Erinnerungen an deren Glanzzeit in der Mai-Ausgabe.

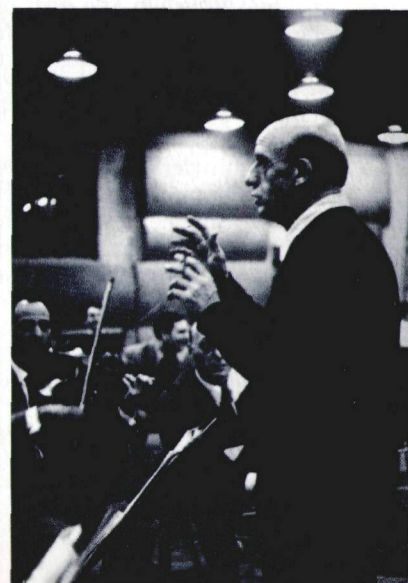
Ihre Plattenveröffentlichungen werden mit Kritiker-Elogen und Auszeichnungen überschüttet. Kein Wunder auch, das Domus Klavierquartett aus England ist absolute first class.

Zu seiner Zeit war er eine Ausnahmeerscheinung, heute gilt er als Antityp des Karriere-Musikers: der Dirigent Dimitri Mitropoulos, dem die nächste Retrospektive gewidmet ist.



**FonoForum
5/90
ab 23. April
bei Ihrem
Zeitschriften-
händler**

Bedingt durch technische Schwierigkeiten, können wir die bereits für diese Ausgabe angekündigte Kenwood-Anlage nun im nächsten „FonoForum“ vorstellen. Außerdem geplant: CD-Player zwischen 500 und 600 Mark sowie ein Auto-CD-Player mit Empfangsteil.



Fotos: Virgin, FF-Archiv



KÜNSTLER UNSERER GENERATION

NADJA SALERNO- SONNENBERG



In den USA ist sie der Shooting-Star der letzten Jahre, und auch hierzulande kann man sie nicht mehr zu den Newcomern rechnen: die amerikanische Geigerin Nadja Salerno-Sonnenberg.

Gelegenheit, die Sensationsberichte live zu überprüfen bietet eine große Deutschland-tournee, die Nadja Salerno-Sonnenberg mit dem Württembergischen Kammerorchester unternimmt. Sicher hat ihr Erfolg etwas mit ihrer einzigartigen, energischen Bühnen-präsenz zu tun, mit der ausgefallenen Kleidung, die sie bevorzugt. Doch vor allem

ist es ihre Art des Musizierens, der man sich nicht entziehen kann – technisch perfekt und risikofreudig. Gelegenheit, sich die „Callas der Violine“ (wie sie von einem amerikanischen Kritiker genannt wurde)

ins Haus zu holen, bieten die Aufnahmen der EMI Exklusiv-Künstlerin. Bisher erschienen sind die Violinkonzerte von Brahms, Bruch und Mendelssohn sowie Sonaten von Johannes Brahms und César Franck.

ON TOUR

APRIL

19. Bremen	24. Mannheim
20. Hamburg	25. Heilbronn
21. Kiel	28. Helmstedt
22. Fulda	29. Köln
23. Frankfurt	



CÉSAR FRANCK
Sonate für Violine und Klavier A-dur
JOHANNES BRAHMS
Sonate für Klavier und Violine Nr. 2 A-dur op. 100
Nadja Salerno-Sonnenberg, Violine
Cecile Licad, Klavier
☎ 7 49410 2-567



FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY
Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64
CAMILLE SAINT-SAËNS
Havanaise für Violine und Orchester op. 83 · Introduction und Rondo capriccioso für Violine und Orchester op. 28
JULES MASSENET
Meditation aus „Thaïs“
Nadja Salerno-Sonnenberg, Violine
New York Chamber Symphony
Dirigent Gerard Schwarz
☎ 7 49276 2-567



JOHANNES BRAHMS
Konzert für Violine und Orchester D-dur op. 77
MAX BRUCH
Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-moll op. 26
Nadja Salerno-Sonnenberg, Violine
Minnesota Orchestra
Dirigent Edo de Waart
☎ 7 49429 2-567

EMI ELECTROLA